



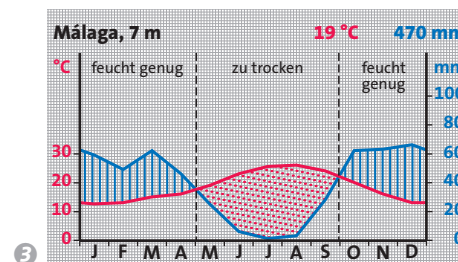
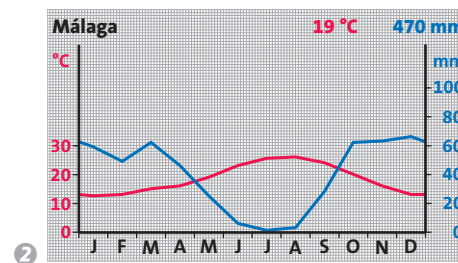
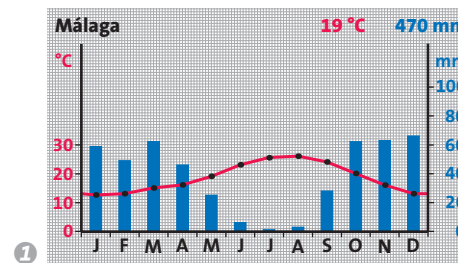
Klimadiagramme auswerten

Wie man ein Klimadiagramm zeichnet, das habt ihr schon gelernt. Wie aber kann man Klimadiagramme auswerten, Erkenntnisse gewinnen z. B. über Pflanzenwuchs, auch über Nutzpflanzen?

Die Klimadiagramme in diesem Buch sind bisher so gezeichnet wie in Abbildung 1. Das Millimeterpapier hilft beim Zeichnen und beim Ablesen der Werte. Bei den Säulen für die Monatsniederschläge kann man sich mehr oder weniger gefüllte Messgefäße vorstellen. Meist werden jedoch Klimadiagramme benutzt, bei denen sowohl Temperatur als auch Niederschlag als Kurve gezeichnet sind wie in Zeichnung 2. Man muss nur die oberen Enden der Niederschlagssäulen miteinander verbinden

und erhält so die Niederschlagskurve. Solche Klimadiagramme helfen, das Klima an einem bestimmten Ort zu beurteilen: Welche Pflanzen können hier wachsen, welche Möglichkeiten hat die Landwirtschaft; kann man hier den Urlaub verbringen, wann ist die beste Reisezeit ...?

Pflanzen brauchen zum Wachsen sowohl Wärme als auch Feuchtigkeit. Die mittlere Tagestemperatur muss mindestens 5 °C betragen, damit Pflanzen wachsen können. Wie viel Niederschlag aber ist nötig? Das hängt auch von der Temperatur ab. Je wärmer es ist, desto mehr Regen wird gebraucht, weil ja viel verdunstet.



Die Klimadiagramme sind so gezeichnet, dass jeweils 10 °C Temperatur (links) 20 mm Niederschlag (rechts) entsprechen. Der Vorteil: So kann man die feuchten und die zu trockenen Zeiten des Jahres direkt ablesen. Liegt der Niederschlagswert in der Zeichnung über dem Temperaturwert, ist der Monat feucht genug für das Pflanzenwachstum. Liegt der Niederschlagswert unter dem Temperaturwert, ist der Monat zu trocken. Diesen Zusammenhang haben Fachleute durch viele Beobachtungen überall auf der Welt festgestellt. Unser Beispiel ist das Klimadiagramm von Málaga. So kannst du bei der Auswertung vorgehen:

1. Schritt: Wo und in welcher Klimazone liegt Málaga? Mithilfe von Atlas und Klimakarte wird schnell klar: Málaga liegt in Südspanien in der subtropischen Zone.

2. Schritt: Wie verläuft die Temperaturkurve? Am besten nennst du den wärmsten und den kältesten Monat des Jahres. In Málaga ist der August der wärmste Monat (26 °C), Dezember, Januar und Februar sind die kältesten Monate (13 °C). Málaga liegt also auf der Nordhalbkugel. Auf der Südhalbkugel wäre die wärmste Zeit in unseren Wintermonaten.

3. Schritt: Wie verläuft die Niederschlagskurve im Verhältnis zur Temperaturkurve? In Málaga liegt die Niederschlagskurve in den Monaten Oktober bis April über der Temperaturkurve; das ist die feuchte Zeit. Während der Monate Mai bis September liegt die Niederschlagskurve unter der Temperaturkurve: die trockene Zeit.

4. Schritt: Welche Auswirkungen hat das Klima an diesem Ort, z. B. für die natürliche Vegetation, für den Anbau von Nutzpflanzen?

1 Werte des Klimadiagramm von Berlin-Dahlem (Seite 129) aus und vergleiche es mit dem Klimadiagramm von Málaga.

Surftipp
www.klimadiagramme.de